BAND 1: DIE BILDLICHE ZUKUNFT VON 2025 DER LETZTE MILLIARDÄR

BILDERBUCH DER SCHWEIZER MEGASTÄDTE

EIN BILDERBUCH...

Dieses Bilderbuch beschäftigt sich mit der Buchwelt des Zukunftsromans *2025 Der letzte Milliardär*. Orte und Gegenstände, die im Roman nur mit Worten beschrieben werden können, finden in diesem Bilderbuch eine ergänzende, optische Beschreibung.

Vor oder nach dem Lesen des Romans, eine herrliche Art, in die Zukunft abzutauchen...

Schloss Girsberg ist der Realität entliehen. Das Original steht in der Nähe von Kreuzlingen, am Bodensee.

DIE GESCHICHTE

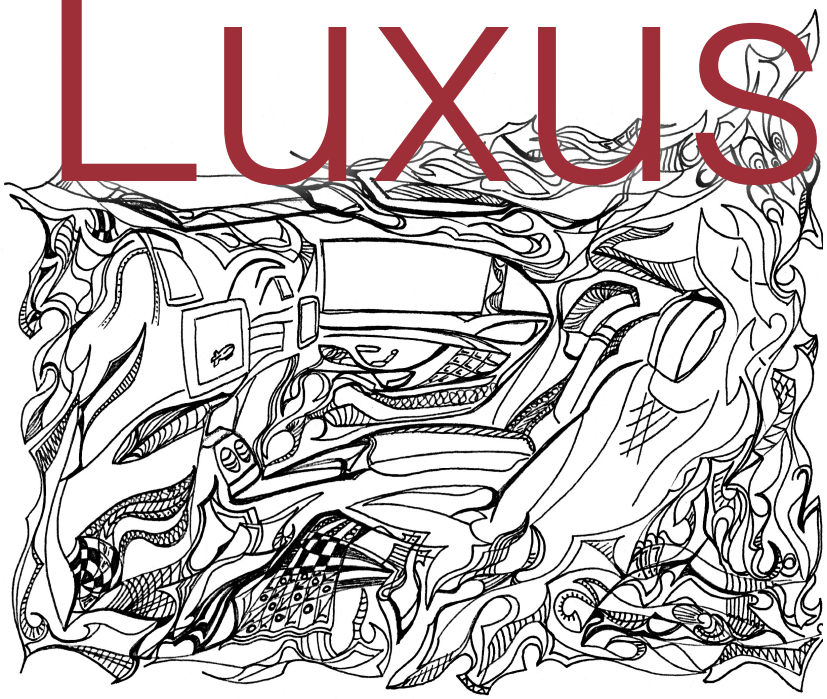
Der Zukunftsroman *2025 Der letzte Milliardär* beginnt im Jahr 2017. Die Hauptfigur Jesaja Luvis lebt mit seiner Mutter Ayleen auf Schloss Girsberg. Jesaja ist ein aussergewöhnlicher Jugendlicher, der kaum spricht und in seiner eigenen Welt lebt. Er verbringt seine Tage hauptsächlich in der Natur des heimischen Schlossgartens. Eine Schule hat er nie besucht, dennoch ist seine Genialität bereits absehbar.

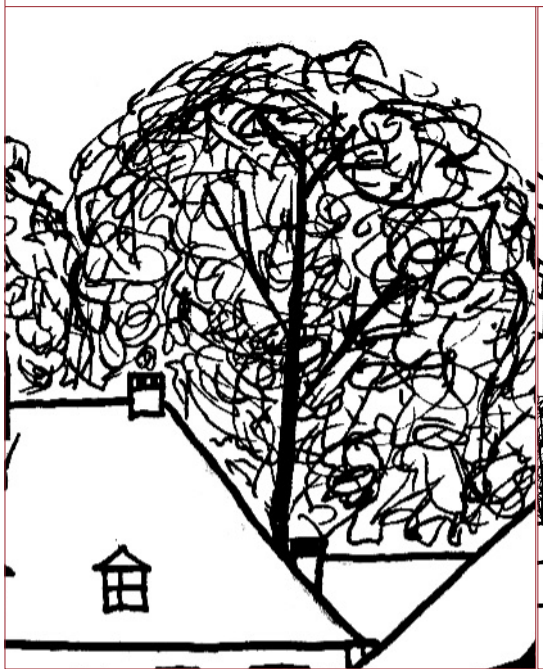
Jesajas Mutter Ayleen ist nach der Geburt ihres Sohnes in die Schweiz geflohen. Eine glückliche Fügung brachte sie mit ihrem späteren Geschäftspartner Dionys zusammen, mit dem sie den Zeppelinhersteller Move aufbaute.

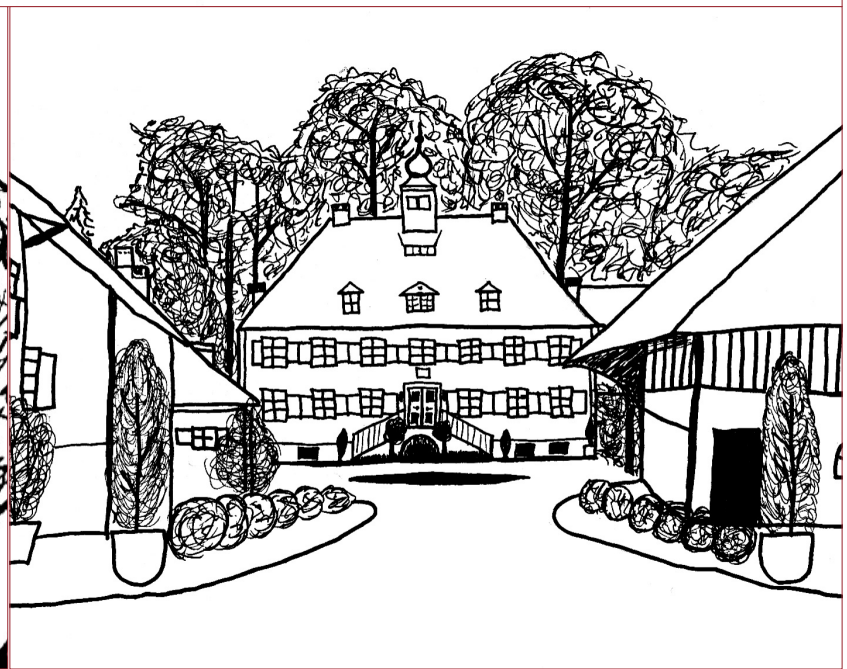
Die Geschichte bietet viel Luxus, schöne Orte und technische Spielereien. Das vorliegende Bilderbuch soll Ihnen einen kleinen Eindruck davon verschaffen.

Doch bei aller Freude am Luxus, im Kern hinterfragt der Roman Themen, die es Wert sind, einmal auf eine andere Art betrachtet zu werden. Themen die nichts mit Fiktion zu tun haben, da die Zukunft nicht fiktiv sein wird. Wie werden wir leben? Welche Errungenschaften wären für eine Gesellschaft erstrebenswert, welche weniger? Neben einer spannenden Geschichte, ist es Ziel des Romans, Sie, liebe Leserin, lieber Leser, anzuregen, über die Zukunft nachzudenken. Viel Spass! Denn das soll die Zukunft ja machen :-)

Ayleen Luvis hatte einen Hang zum Luxus

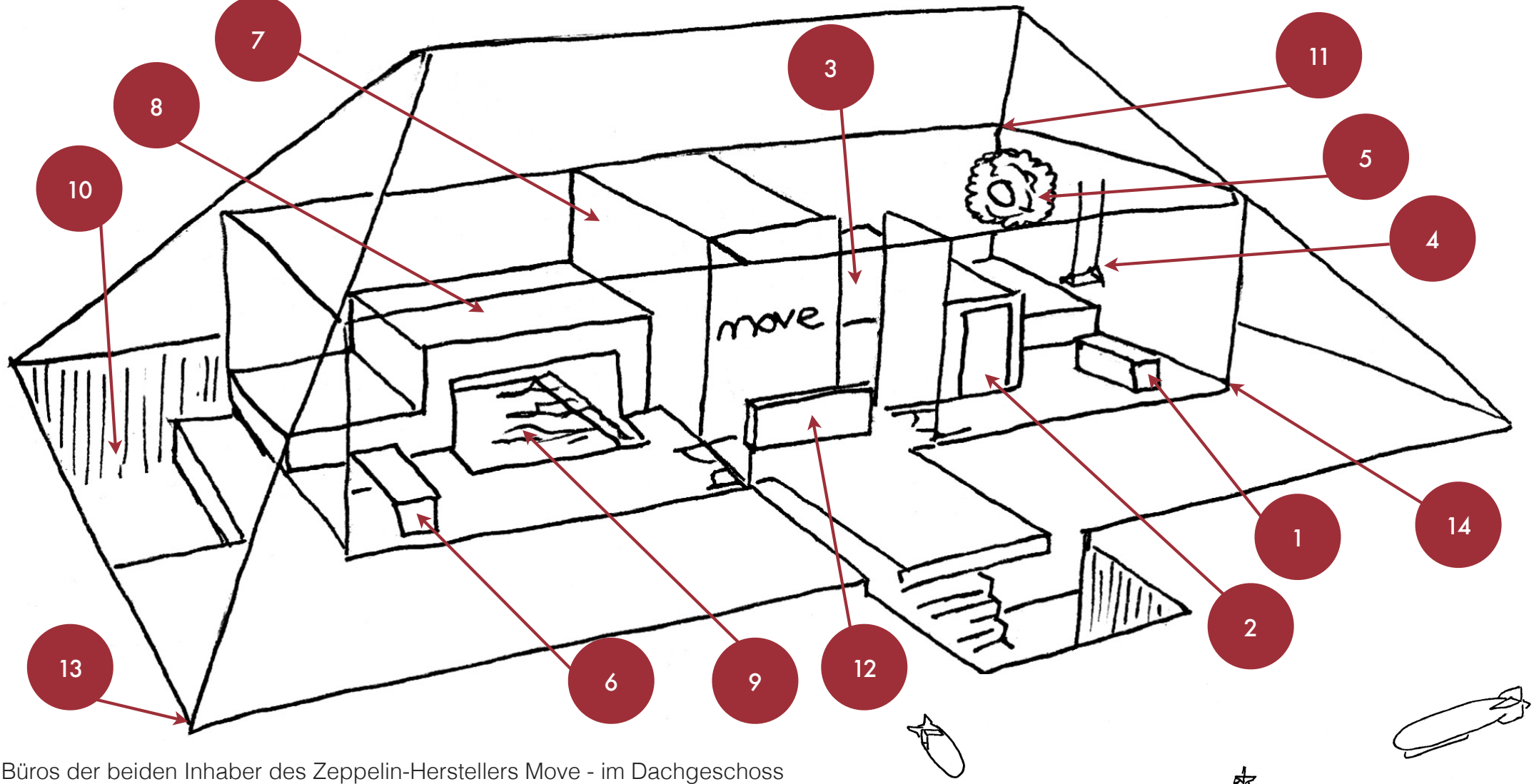






Zuhause und Firmen zentrale: Schloss Girsberg

Move wird im Jahr 2041 zum grössten Logistik-Konzern der Welt heranwachsen (siehe Zukunftsroman *2041 St.Winterzürich*, der in der gleichen Buchwelt spielt...).
Doch Anfang der 00er Jahre war Move ein ums Überleben kämpfendes zwei Personen-Unternehmen. Das heruntergekommene Schloss - der Hauptsitz von Move - war Teil des Erbes einer verarmten Adelsfamilie.
Wie und warum entstand dieses zwielichtige Unternehmen?

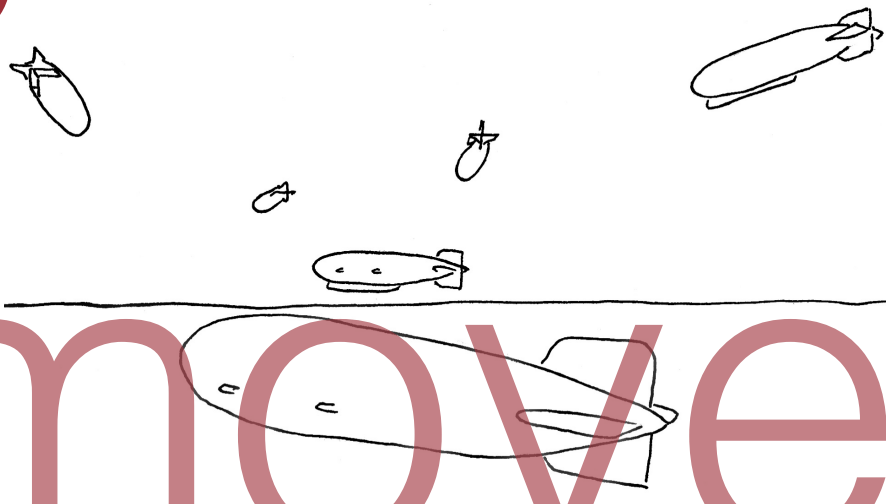


Büros der beiden Inhaber des Zeppelin-Herstellers Move - im Dachgeschoss von Schloss Girsberg.

1 Ayleens Schreibtisch, **2** Badezimmer, **3** 3D-Visualisierungsbereich, **4** Schaukel, **5** Wolke (Arbeitsplatz)

6 Dionys Schreibtisch, **7** Modellbau-Stadt, **8** 3D-Visualisierungsbereich, **9** Pool (Grotte) mit Wasserbar, **10** Galerie mit Blick auf Wohnung darunter

11 Besprechungszimmer auf dem Dach, **12** Empfangsbereich, **13** Dach (Glasscheibe mit Ziegeloptik-Folie aussen), **14** Glaskonstruktion (Alle Scheibenflächen lassen sich als Bildschirme verwenden. Blickdicht, auf Wunsch können Bereiche durchsichtig gemacht werden - Fenster)



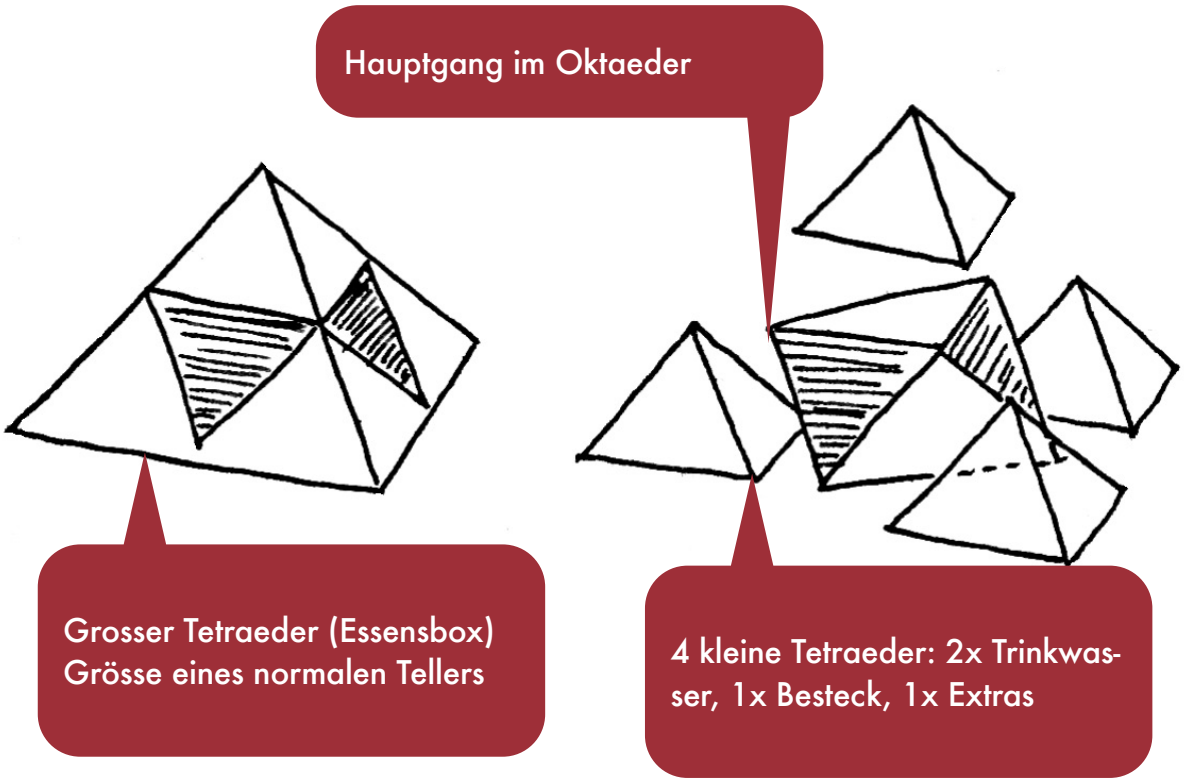
move
zeppeline

DAS JAHR 2025

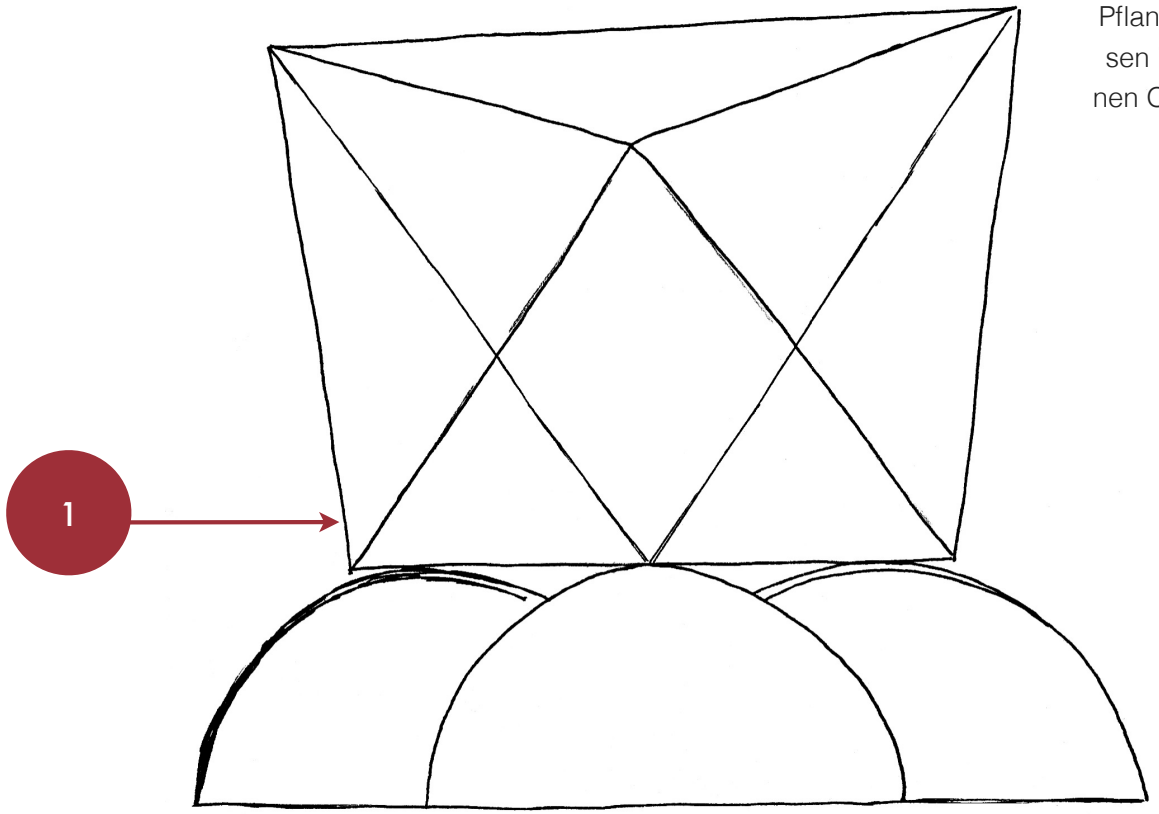
Der Jugendliche Jesaja Luvis ist
zu einem fetten Mann
herangewachsen.
Gründer eines weltweit tätigen
Nahrungsmittelkonzerns und
Milliardär.
Genial & exzentrisch.

Essen im Jahr 2025

Zeppeline verteilen die Nahrungsmittel der Zukunft in Essensboxen an (fast) jeden Menschen auf der ganzen Welt. Diese Essensboxen haben die Form eines Tetraeders. Vom grossen Tetraeder lassen sich vier kleine Tetraeder wegklappen (2x Trinkwasser, 1x Besteck, 1x menüspezifische Extras). Übrig bleibt ein Oktaeder mit dem fertig zubereiteten Hauptgericht.



Oktaeder

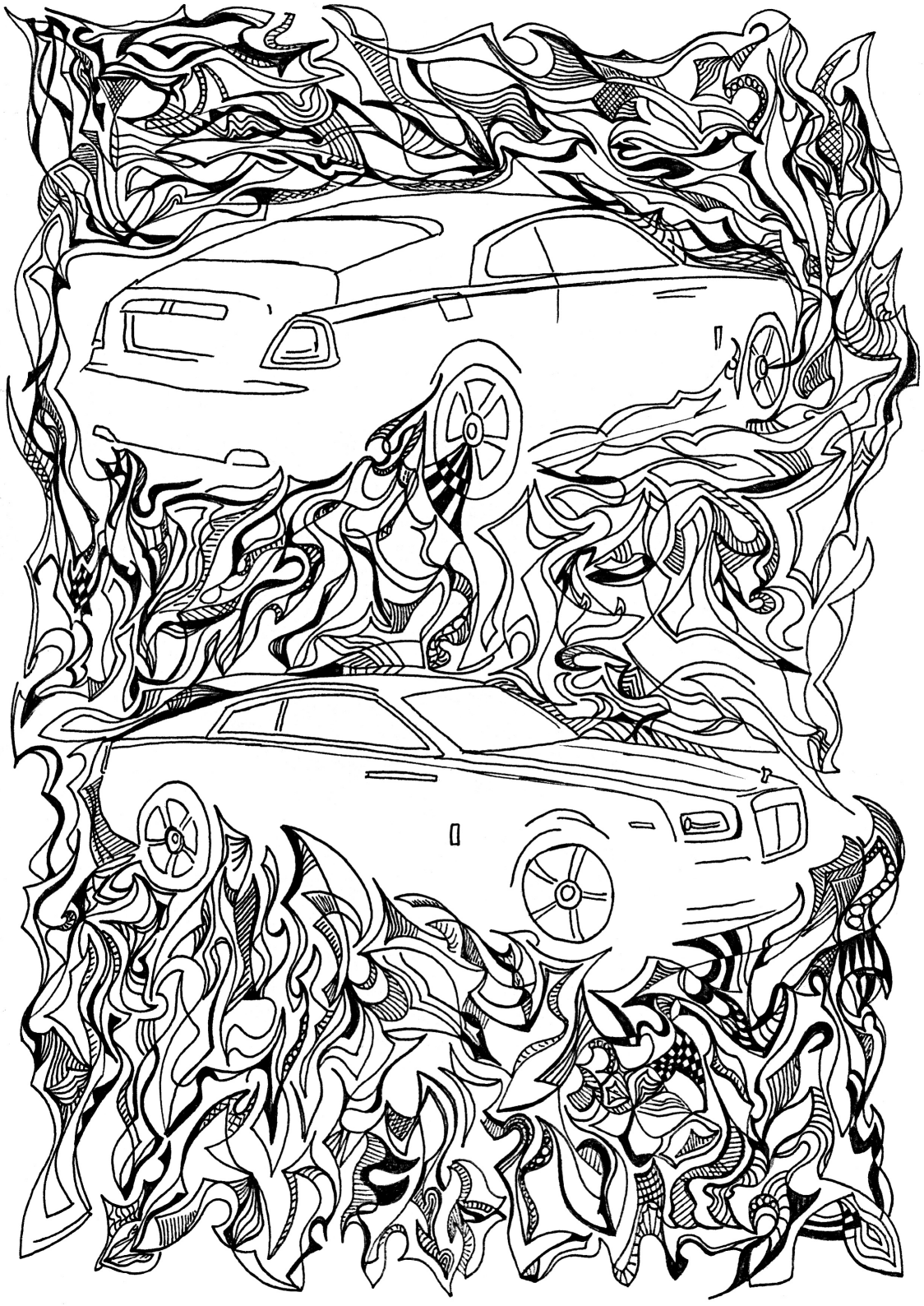


Pflanzen wachsen im gläsernen Oktaeder **1**

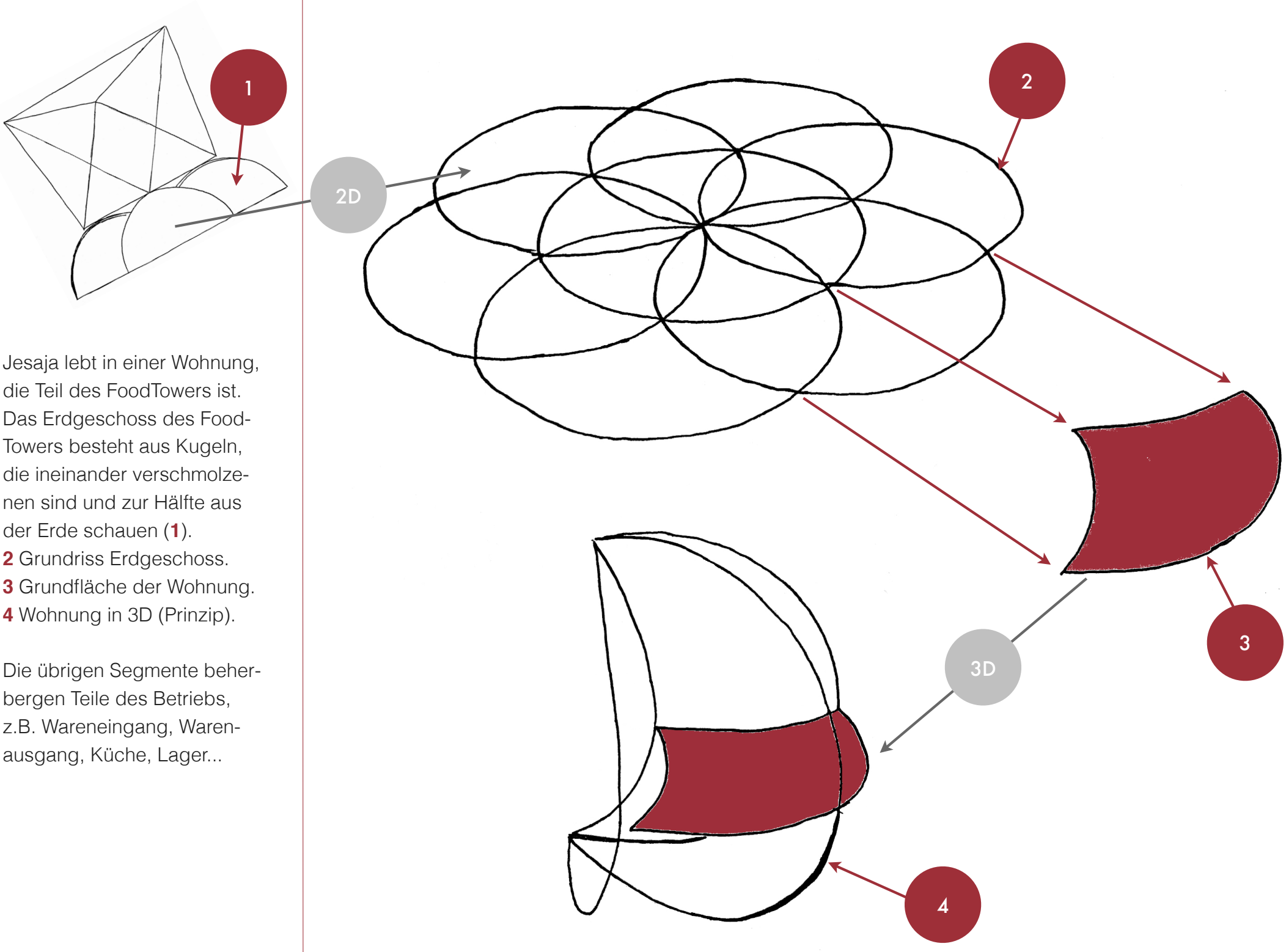
OktaTower FarmFood Inc.
(von Jesaja Luvis)

Die Essensboxen kommen aus den FoodTowers von Jesaja Luvis, die überall auf der Welt gebaut wurden.

Wozu diese Türme?
Was passierte mit allen anderen Nahrungsmittel-Herstellern?
Wie schaffte es Jesaja Luvis, die Nummer Eins zu werden?



Wie lebt Jesaja Luvis?



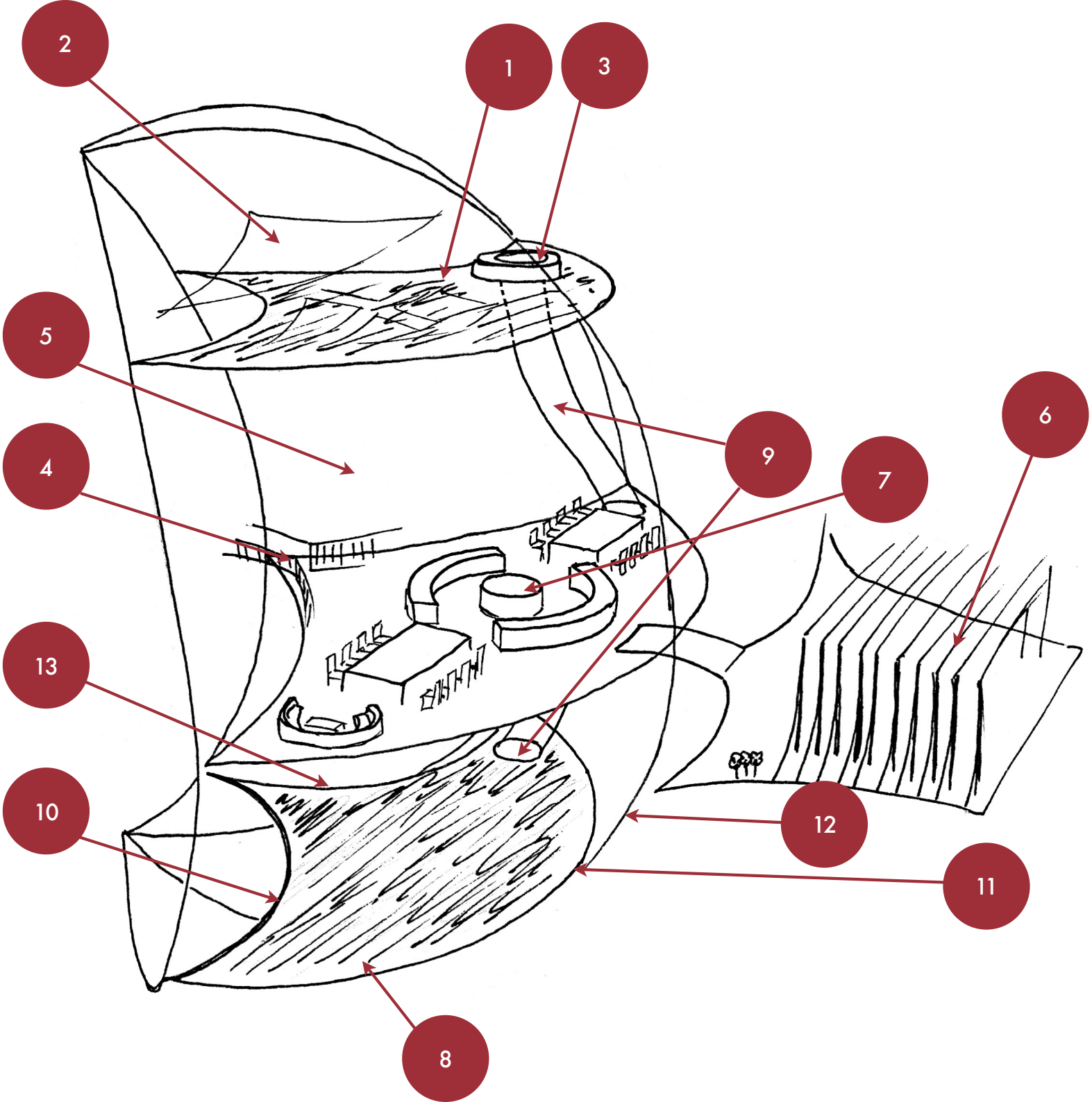
Jesaja lebt in einer Wohnung, die Teil des FoodTowers ist. Das Erdgeschoss des Food-Towers besteht aus Kugeln, die ineinander verschmolzenen sind und zur Hälfte aus der Erde schauen (**1**).
2 Grundriss Erdgeschoss.
3 Grundfläche der Wohnung.
4 Wohnung in 3D (Prinzip).

Die übrigen Segmente beherbergen Teile des Betriebs, z.B. Wareneingang, Warenausgang, Küche, Lager...

OG: **1** Bettenlandschaft, **2** Sonnensegel und darüber LED Sternenhimmel, **3** Whirlpool

EG: **4** Brücke (Zugang zu Wohnung), **5** Wände (Wasser läuft an Schieferplatten von OG zu UG, zwischen Wänden und Boden gibt es einen Abstand), **6** Terrasse mit Holzbalken die Schatten spenden (viele Blumen auf dem Hügel um die Terrasse), **7** Küche

UG: **8** Pool, **9** Wasseraufzug (Schleuse, verbindet alle Etagen), **10** Links davon: Zugang zu Garage (Fahrzeug wird auf Plattform über die Wasseroberfläche geschoben), **11** Ausfahrt (unter der Terrasse hindurch), **12** Wasserfall, **13** Spa-Bereich in Reisfeld-Optik (verdeckt)

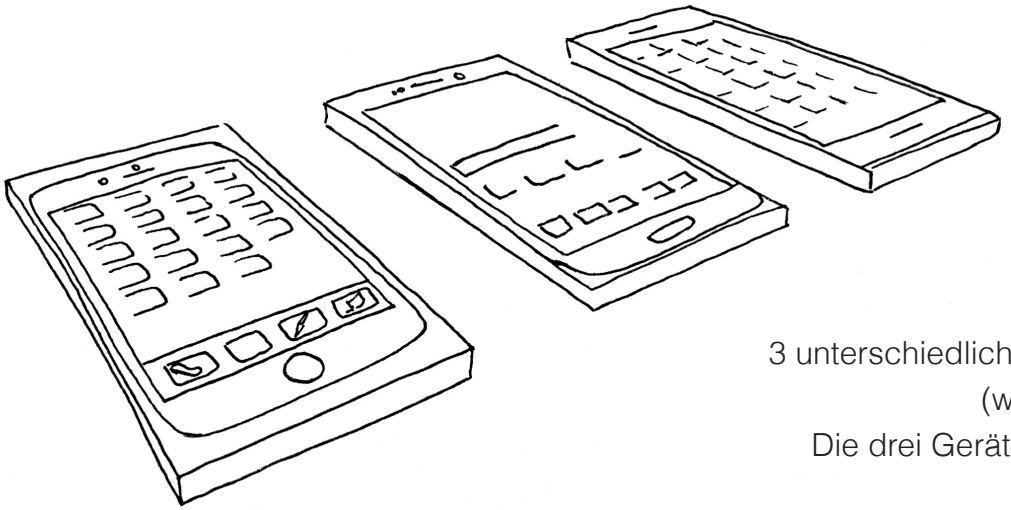


Welche Technologie steht einem Milliardär der Zukunft zur Verfügung?

INORECENZ

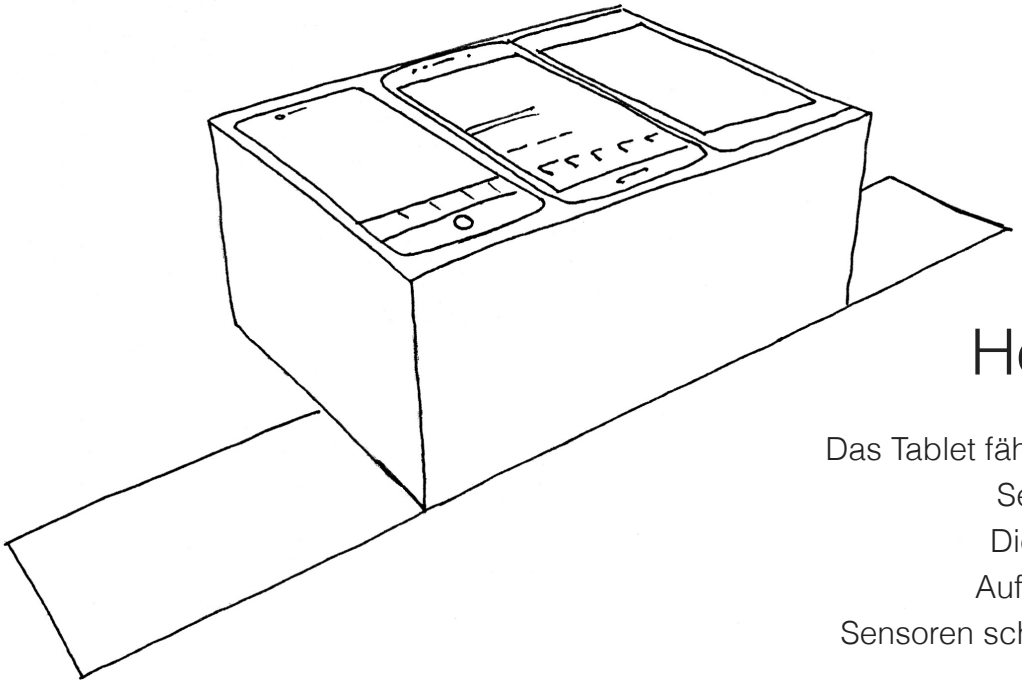
Piratenfirma.

INORECENZ



Magnetische Tarnung.

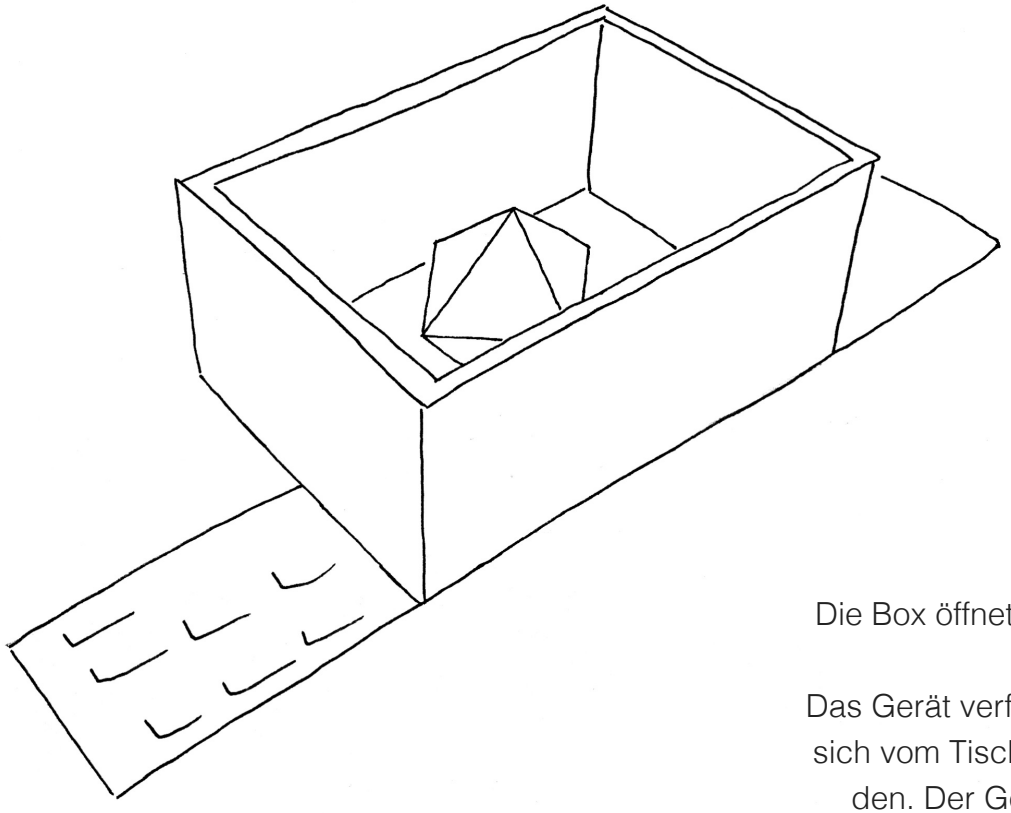
3 unterschiedliche und voll einsatzfähige Smartphones, je in einem Handycase
(wodurch sie identische Abmessungen erhalten).
Die drei Geräte werden magnetisch zu einem Tablet zusammengezogen.
Das Gerät ist superleicht.



Hochfahren neu definiert.

Das Tablet fährt vom Tisch hoch und entfaltet sich zu einer Handy-Box.
Seitlich fahren zwei Flügel mit der Tastatur aus.
Die Tastatur „klebt“ magnetisch an den Fingern.
Auf dem Leerschlag sliden, löst das Gerät wieder.
Sensoren schützen das Gerät vor Zusammenstössen und Abstürzen.

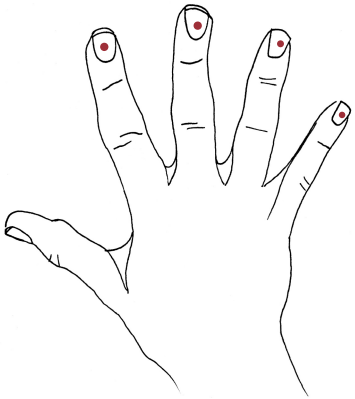
INORECENZ



Neue Dimensionen.

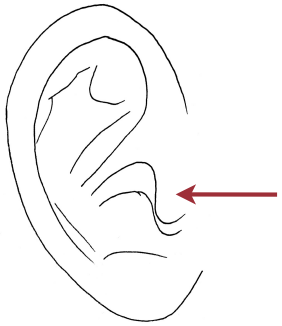
Die Box öffnet sich. Schwebende Pixel ermöglichen es, greifbare 3D-Gegenstände in der Box abzubilden.
Das Gerät verfügt über einen eingebauten 3D Drucker. Die Box erhebt sich vom Tisch und der gedruckte Gegenstand kann entnommen werden. Der Gegenstand kann auf der Druckplattform wieder eingeschmolzen werden.
Das Material kann immer wieder verwendet werden.

INORECENZ



Erschaffen - mit der Hand.

Kamera & Mikrofon auf Fingernägeln:
- Lippenlesen (verdeckte Texteingabe)
- Freihandschreiben (Daumen=Referenzpunkt)
- 3D Scannen
- Magnetische Steuerung der Finger
- Gegenstände können in der Luft geformt und in der Box dargestellt werden.



Mehr als ein Ohr.

Eingabehilfe Tragus
(Hautlappen über dem Ohrloch):
- Play/stop/weiter/zurück/Lautstärke
- Finger massieren magnetgesteuert das Ohr (Reflexzonenmassage)

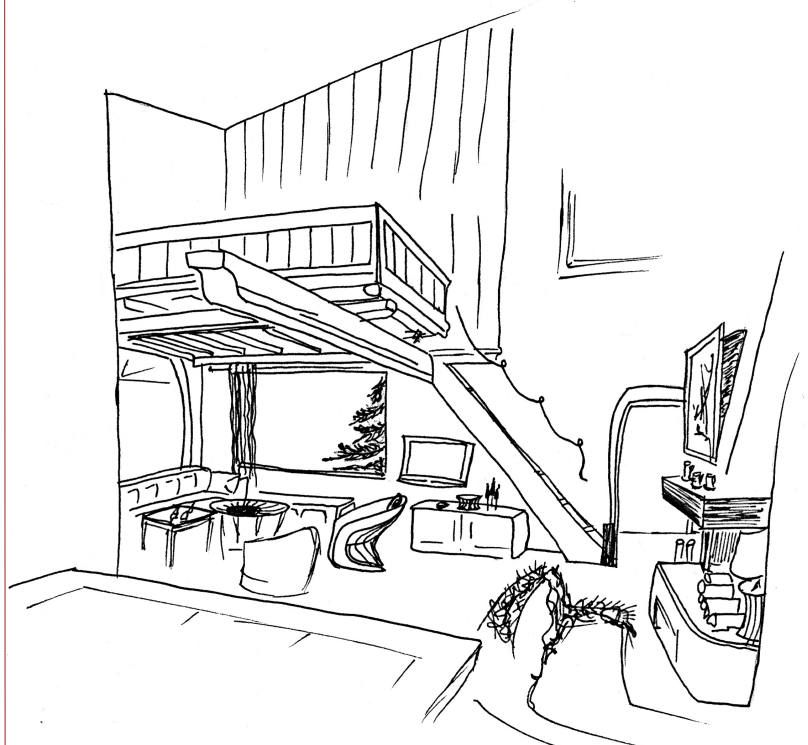
Produkte der Piratenfirma Inorecenz verstossen gegen Patente von internationalen Konzernen. Nutzung und Besitz dieser Geräte kann zu Freiheitsstrafen führen.

Die Reisen des Milliardärs

st.moritz

Ferienhaus der Familie Luvis in den Schweizer Bergen
(mit Hausbaum)

«Ich kann es nicht abwarten, ein paar Tage in den Bergen zu verbringen. Diese Belagerung ist unzumutbar.»



hong kong

repulse bay

& azoren inseln portugal

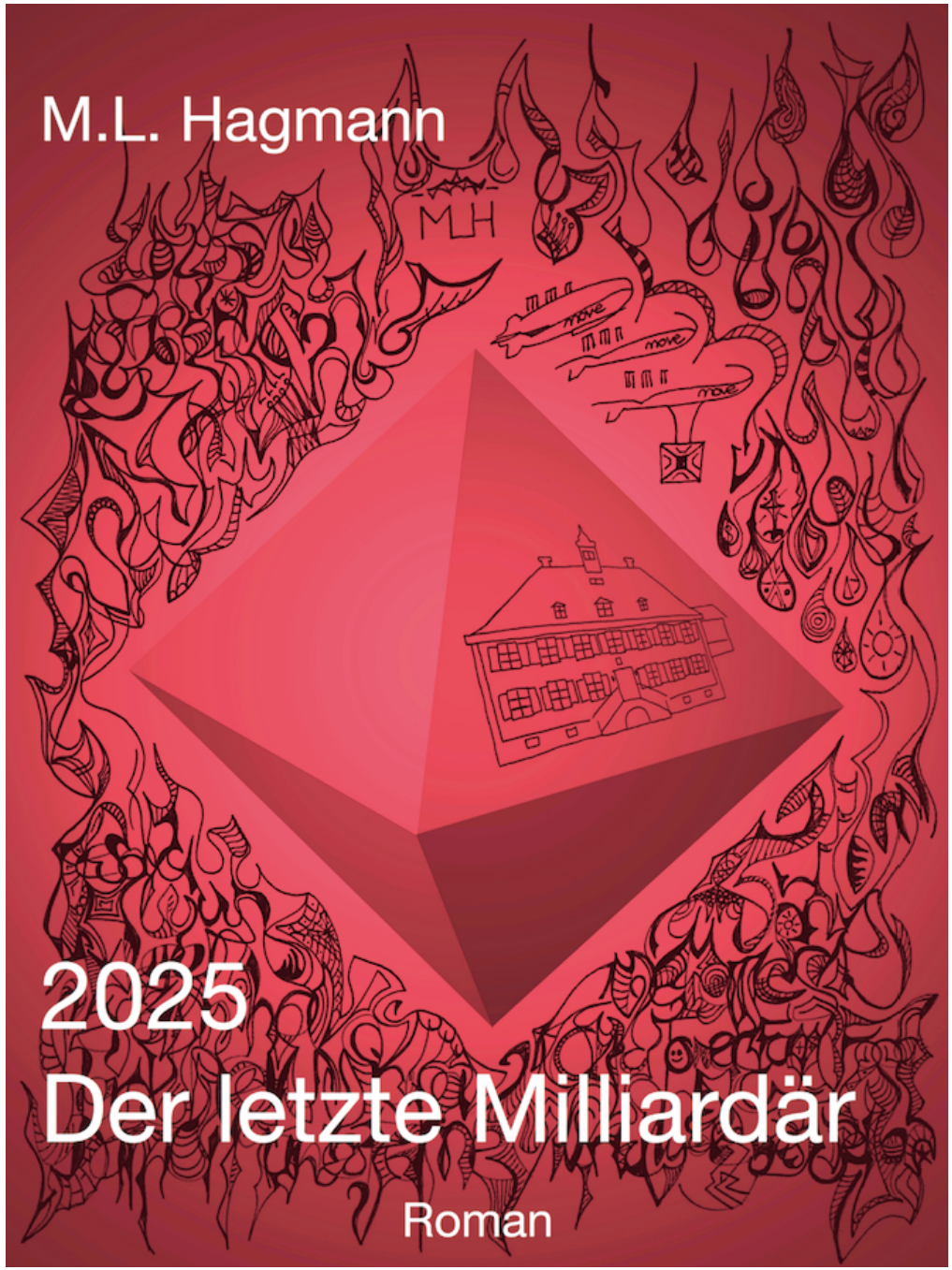
Könnte sich das gewohnte
Leben der reichsten Länder der Erde
auf einen Schlag total verändern?
Wie und warum?

Gab es ein Übel, das schon
immer da war, aber irgendwann nicht
mehr ignoriert werden kann?

Wie sieht die Zukunft aus?

& warum der letzte Milliardär?

Finden Sie es heraus...



2025 DER LETZTE MILLIARDÄR

ISBN: 978-3-95645-491-2

Jetzt überall im Handel erhältlich - als eBook & Papierbuch!

Buchtrailer

Im Jahr 2025 stammt nahezu jedes Nahrungsmittel aus einem der FoodTowers von Jesaja Luvis. Nur diesem exzentrischen, aber auch genialen jungen Mann gelingt es, Pflanzen anzubauen, die nicht toxisch kontaminiert sind. Obschon er alles hat, was man sich wünschen kann, reisst ihn ein Schicksalsschlag aus seinem gewohnten Leben und zwingt ihn, seine Tätigkeit zu hinterfragen. Er macht sich auf die Suche nach den wahren Ursachen der Umweltkatastrophe. Seine ungeheuren Erkenntnisse bringen ein sehr viel tiefer liegendes Problem zum Vorschein, dessen Lösung das Leben eines jeden Menschen auf dem Planeten von Grund auf verändern könnte.

www.mlhagmann.com

Exlibris
Amazon
Apple iBooks Store
Weitere Bezugsquellen

IMPRESSUM

© M.L. Hagmann 2015

Alle Rechte vorbehalten. Text und Idee: M.L. Hagmann, Illustrationen:
M.L. Hagmann, writemlhagmann@gmail.com, mlhagmann.com